

Lehrerdynastie

Beitrag von „Seph“ vom 16. Januar 2021 06:03

Zitat von Firelilly

Ich glaube, wenn der Lehrerberuf seinen Nachwuchs nicht so extrem aus sozial schwachen Familien rekrutieren würde, dann wäre die Ansicht über das Gehalt auch eine andere. Aber gut, so löst sich meine kognitive Dissonanz etwas auf, die immer entsteht, wenn der Lehrerberuf mit gutem Gehalt in Verbindung gebracht wird. Es ist halt wirklich eine Frage, aus welchem Umfeld man kommt und das ist bei Lehrern anscheinend oft eines, in dem Berufe vorherrschten, die keine großen Bildungsvoraussetzungen hatten.

You made my day...und das kaum, dass du wieder da bist 😄

Ich glaube, das Problem liegt eher darin, dass du den Lehrerberuf mit immerhin 800.000 Arbeitnehmern ausschließlich mit Spitzenpositionen in der Wirtschaft vergleichst. Mich wundert jetzt natürlich auch deine Frustration kaum mehr, wenn du dich selbst als das schwarze Schaf deiner Familie wahrnimmst.

Zum Thema: Klassische Akademikerfamilie, Eltern Lehrer+Ingenieur, Großeltern Akademiker im NaWi- Bereich, teils lehrend an Universitäten

PS: Der Vergleich von Lehrergehältern (v.a. Netto) mit der Einkommensverteilung in Deutschland zeigt auch unabhängig von der Herkunft, wo wir stehen. Kleiner Tipp: obere 20% an der Grenze zu den oberen 10%.